

88 Jahre und kein bisschen müde

Günter Heuer ältestes aktive Mitglied des TSC Blau-Weiß



Foto: (TSC).

Wenn man Günter Heuer mit seiner Frau und Tanzpartnerin Karin über das Parkett wirbeln sieht, mag man nicht glauben, dass der passionierte Standardtänzer vor kurzem seinen 88. Geburtstag gefeiert hat.

Günter Heuer, 1937 in Hannover geboren, hatte ursprünglich mit dem Tanzen nicht viel im Sinn – seine einzige Erfahrung auf diesem Gebiet bezog sich auf den Unterricht in einer Tanzschule in den 50er Jahren. Andere Sportarten, so wie Schwimmen, Tauchen und Leichtathletik interessierten ihn weit mehr. Körperliche Fitness waren für ihn als Mitglied der hannoverschen Berufsfeuerwehr zudem sehr wichtig. So fungierte er die letzten 10 Jahre seines Berufslebens auch als Ausbilder für angehende Feuerwehrleute, unter anderem auch im Fach Sport.

Als er 1997 bei der Berufsfeuerwehr ausschied, suchten er und seine Frau Karin eine Sportart, die sie gemeinsam betreiben konnten. Die Ankündigung eines Tanzkurses für Anfänger in Stöcken kam für das Ehepaar daher gerade recht – sie begannen im TB Stöcken mit dem Standardtanz und erwiesen sich dabei als so talentiert, dass ihr Trainer sie für seine Turniergruppe rekrutierte.

Über ihren Stöckener Verein lernten sie schließlich den Neustädter Tanztrainer Hartmut Bressel kennen, der sie mit seinem Trainingskonzept und der Aussicht auf gute Trainingsmöglichkeiten – die beiden trainierten damals täglich! – überzeugen konnte. So schlossen sich Günter und Karin Heuer dem TSC Blau-Weiß Neustadt an, dem sie heute noch angehören.

Innerhalb kurzer Zeit stiegen sie in die S-Klasse, die höchste Turnierklasse, auf und bestritten bis 2008 zahlreiche Turniere, bei denen sie fast immer die Endrunde oder gar einen „Treppchenplatz“ erreichten.

Die Entscheidung, das Turniertanzen aufzugeben, fiel ihnen nicht leicht; jedoch die damit verbundenen Wochenendfahrten durch ganz Deutschland wurden ihnen irgendwann zu zeitintensiv und zu anstrengend.

Seitdem tanzen Günter und Karin Heuer „nur noch aus Spaß“ einmal wöchentlich in der Leistungsgruppe des TSC und finden sich auch häufig zum freien Training im Vereinsheim ein.

Auf die Frage, womit er seine erstaunliche körperliche Fitness begründe, antwortet Günter Heuer spontan: „Tanzen hält extrem fit, vor allem, weil eine gute Körperhaltung bei dieser Sportart so eine wichtige Rolle spielt! Außerdem fördert die ständige Konzentration auf Takt, Figuren und Folgen die geistige Fitness. Und,“ so fährt er fort, „die angenehme Atmosphäre im Tanzclub fördert auch das allgemeine Wohlbefinden.“

Allen, die im Alter so fit bleiben wollen wie er, rät er, sich einer Gesellschaftsgruppe im Tanzclub anzuschließen. „Bleibt in Bewegung!“ ist sein Fazit.